



EINWOHNERGEMEINDE BARGEN

Ordentliche Gemeindeversammlung

Protokoll

Donnerstag, 01. Juni 2023

20.00 Uhr, Vereinslokal der Mehrzweckhalle Barga

Anwesend

88 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

(von 753 Stimmberechtigten)

Vorsitz:	Känel Marc	Gemeindepräsident
Protokoll:	Käch Monika	Gemeindeverwalterin (kein Stimmrecht)

Einberufung:

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 18. April 2023 in Anwendung von Art. 32 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) die Einberufung der heutigen Versammlung beschlossen. Die Publikation der nachstehenden Geschäftsliste erfolgte im Anzeiger vom 28. April 2023. Zusätzliche Informationen sind in der Botschaft, welche an alle Haushalte versendet wurde, ersichtlich.

Die formellen Voraussetzungen für die rechtsgültige Durchführung der Versammlung sind somit erfüllt.

Traktanden

- 1. Wahlen; Wahl eines Mitgliedes für den Gemeinderat**
- 2. Jahresrechnung 2022 - Genehmigung**
- 3. Kenntnisnahme Verpflichtungskreditabrechnung – Neubau Glasfasernetz**
- 4. Orientierung Gemeinderat**
- 5. Verschiedenes**

Verhandlungen:

Der Vorsitzende begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Versammlung.

Stimmrecht:

Es wird festgestellt, dass mit Ausnahme von Nicole Meier (Finanzverwalterin), Monika Käch (Gemeindeschreiberin), Reto Gehrig (Leiter Gemeindebetriebe), Matthias Struch (Schulleiter), Rose Wasesczio (Verwaltungsangestellte) und ihre Tochter, Nathalie Wasesczio, Fabienne Probst und Jill Weber (beides Gäste des Gemeinderatskandidaten Janik Schwab) alle Anwesenden in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigt sind.

Bild- und Tonaufnahmen:

Renato Anneler vom Lokalfernsehen Loly lässt sich infolge einer Terminkollision entschuldigen. Somit ist über die Bild und Tonaufnahme nicht zu entscheiden.

Die Presse ist durch Anne Marti (Bieler Tagblatt) vertreten. Als Einwohnerin von Bargaen ist sie stimmberechtigt.

Stimmzähler:

Stillschweigend und ohne Gegenantrag werden Katja Kopp und Stefan Brauen als Stimmzähler gewählt.

Traktandenliste:

Stillschweigend und ohne Gegenantrag wird die Behandlung der Traktanden in der vorgesehenen Reihenfolge gutgeheissen.

1 WAHLEN

Wahl eines Mitgliedes für den Gemeinderat

Gemeinderätin, Käthi Gerber, hat per 30.06.2023 demissioniert. Mittels Flugblatt wurde die Bevölkerung von Bargaen darauf aufmerksam gemacht, Wahlvorschläge einzureichen.

Gestützt auf Art. 54 der Gemeindeordnung (GO) können bis 30 Tage vor dem Wahltag Wahlvorschläge abgegeben werden. Dem Gemeinderat steht gestützt auf Art. 54 Abs. 5 GO das Recht zu, bis 5 Tage vor dem Wahltag einen Vorschlag zu unterbreiten. Die Ersatzwahl erfolgt für die laufende Amtsperiode vom 01.07.2023 bis 31.12.2025.

Innert der Frist bis am 01.05.2023 haben sich zwei Personen gemeldet und kandidieren für den Gemeinderat:

- Janik Thoms Schwab, geb. 01.05.1996, Neuenburgstrasse 32, 3282 Bargaen
- Gerber Sabrina, geb. 05.02.1986, Brunnmattweg 3, 3282 Bargaen

Die Kandidaten stellen sich persönlich vor.

Den anwesenden stimmberechtigten Personen werden Wahlzettel verteilt. Sie werden gebeten, einen Namen aus den vorgenannten Wahlvorschlägen aufzuschreiben. Es werden 88 Wahlzettel verteilt.

Die Wahlzettel werden von den Stimmzählern eingesammelt. Die Gemeindeschreiberin und die Stimmzähler prüfen, ob nicht mehr Zettel vorhanden sind, als verteilt worden sind, scheidet ungültige Zettel von den gültigen aus und ermitteln das Ergebnis.

Ermittlung Wahlergebnis:

Ausgeteilte Wahlzettel:	88	
Eingegangene Wahlzettel:	85	davon 2 ungültige und 0 leere Wahlzettel
Total gültige Wahlzettel:	83	
Absolutes Mehr:	42	(= Hälfte der Zahl der gültigen Zettel. Die nächsthöhere ganze Zahl)

Der Präsident gibt das Resultat bekannt. Gewählt ist mit 44 Stimmen Janik Schwab.

2. JAHRESRECHNUNG 2022 - Genehmigung

Die Finanzverwalterin, Nicole Meier, informiert über das Geschäft. Mittels PowerPoint Präsentation zeigt sie den anwesenden Personen

- die Ergebnisse 2022, im Gesamthaushalt, allgemeinen Haushalt, Spezialfinanzierungen Abwasser- und Abfallentsorgung
- Investitionsrechnung

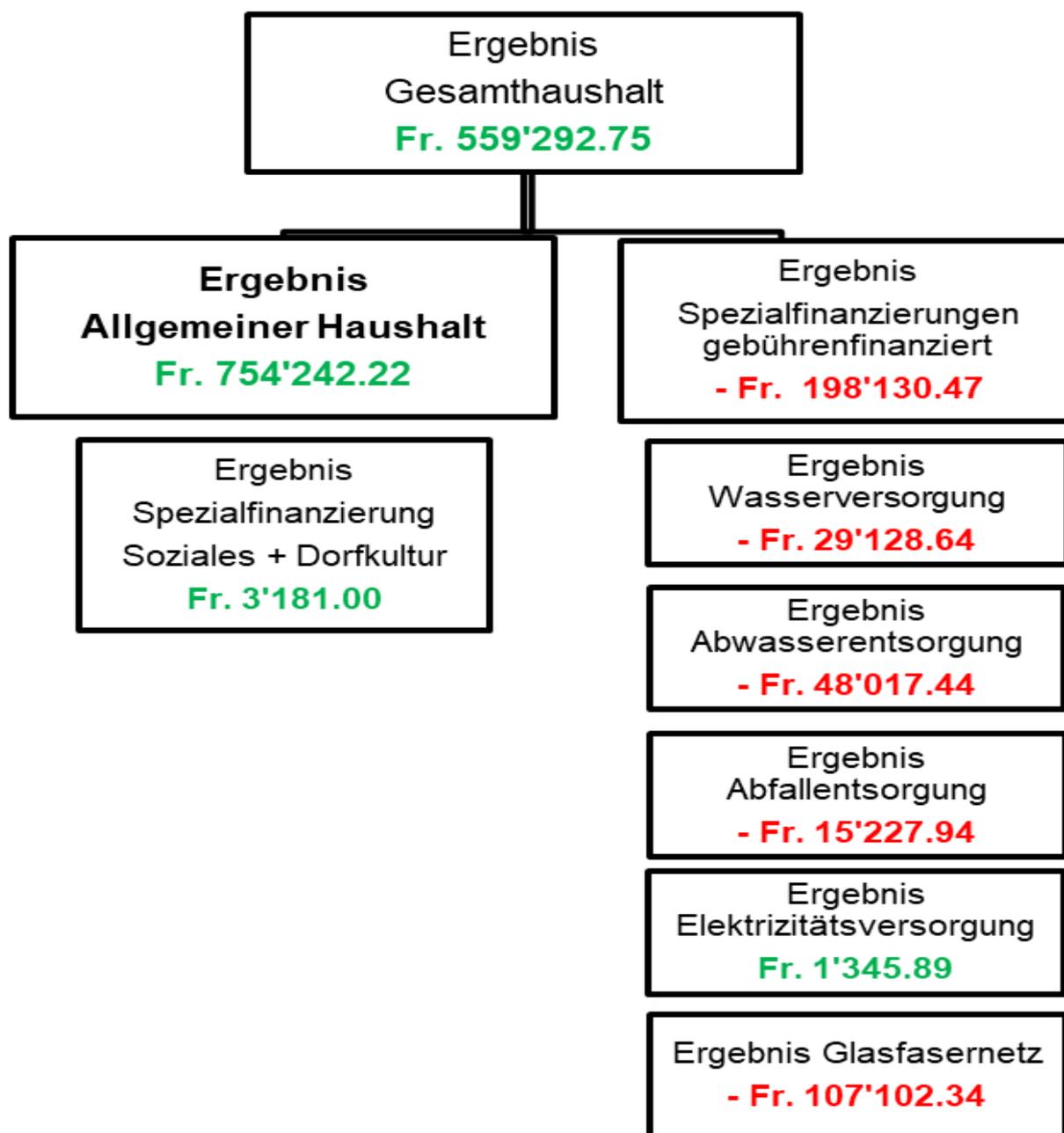
- die Bestände im Eigenkapital und gibt entsprechende Erläuterung zu den einzelnen Punkten ab. Zuletzt weist sie auf die ergänzenden Informationen in der Botschaft hin.

Der formulierte Antrag des Gemeinderates wird im Anschluss durch den Gemeindepräsidenten erläutert.

Aus der Botschaft zur heutigen Gemeindeversammlung:

Übersicht der Ergebnisse

Ergebnis Erfolgsrechnung (in Fr.)	Rechnung 2022	Budget 2022
Gesamthaushalt		
Aufwand Gesamthaushalt	5'334'353.55	6'180'500.00
Ertrag Gesamthaushalt	5'893'646.30	5'626'350.00
Ergebnis Gesamthaushalt	559'292.75	-554'150.00
Allgemeiner Haushalt		
Aufwand allgemeiner Haushalt	3'227'600.92	3'776'850.00
Ertrag allgemeiner Haushalt	3'981'843.14	3'642'450.00
Ergebnis allgemeiner Haushalt	754'242.22	-134'400.00
Wasserversorgung		
Aufwand Wasserversorgung	201'692.34	245'550.00
Ertrag Wasserversorgung	172'563.70	189'450.00
Ergebnis Wasserversorgung	-29'128.64	-56'100.00
Abwasserentsorgung		
Aufwand Abwasserentsorgung	284'921.01	286'050.00
Ertrag Abwasserentsorgung	236'903.57	232'950.00
Ergebnis Abwasserentsorgung	-48'017.44	-53'100.00
Abfallentsorgung		
Aufwand Abfall	86'938.74	80'700.00
Ertrag Abfall	71'710.80	69'100.00
Ergebnis Abfall	-15'227.94	-11'600.00
Elektrizitätsversorgung		
Aufwand Elektrizitätsversorgung	1'275'989.85	1'483'500.00
Ertrag Elektrizitätsversorgung	1'277'335.74	1'386'100.00
Ergebnis Elektrizitätsversorgung	1'345.89	-97'400.00
Glasfasernetz		
Aufwand Glasfasernetz	257'210.69	307'850.00
Ertrag Glasfasernetz	150'108.35	106'300.00
Ergebnis Glasfasernetz	-107'102.34	-201'550.00
Soziales und Dorfkultur		
Aufwand Soziales und Dorfkultur	0.00	0.00
Ertrag Soziales und Dorfkultur	3'181.00	0.00
Ergebnis Soziales und Dorfkultur	3'181.00	0.00



Ergebnis allgemeiner Haushalt

Der allgemeine Haushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 754'242.22 um Fr. 888'642.22 besser ab als budgetiert. Einer der Hauptgründe dieses Ergebnisses ist auf der Ertragsseite zu finden. Der Bereich Steuern schliesst netto rund Fr. 250'000.00 besser ab, als budgetiert. Zu Buche schlagen hier insbesondere Mehreinnahmen von Fr. 92'635.90 bei den Einkommenssteuern und Fr. 50'996.05 bei den Sonderveranlagungen. Zudem konnten Wertberichtigungen auf Forderungen von Fr. 65'048.20 aufgelöst werden. Die Zuschüsse des Kantons (Mindestausstattung und Disparitätenabbau) sind ebenfalls um rund Fr. 110'000.00 höher ausgefallen, als dies im Budget vorgesehen war.

Auf der Aufwandseite musste bei der Verbuchung des Lastenausgleichs Sozialhilfe einmalig eine Korrektur vorgenommen werden, damit den Buchungsvorgaben des Amtes für Gemeinde- und Raumordnung Rechnung getragen wird. Der Aufwand fällt deshalb um Fr. 380'009.00 tiefer aus, als budgetiert. Dies ist jedoch ein rein buchhalterischer Vorgang, wobei keine flüssigen Mittel

fliessen.

Die Besserstellung ist deshalb hauptsächlich auf höhere (Steuer-)Einnahmen und höhere Zuschüsse des Kantons zurückzuführen, wobei davon ausgegangen werden kann, dass diese Einnahmen weiterhin jährlich stark schwanken werden.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen

Bereich	Ergebnis 2022	Budget 2022	Abweichung	Bilanzausgleich neu
Wasser	-29'128.64	-56'100.00	26'971.36	782'506.20
Abwasser	-48'017.44	-53'100.00	5'082.56	488'781.22
Abfall	-15'227.94	-11'600.00	-3627.94	114'947.80
Elektrizität	1'345.89	-97'400.00	98'745.89	1'330'466.05
Glasfasernetz	-107'102.34	-201'550.00	94'447.66	653'074.63

Bis auf die Spezialfinanzierung Glasfasernetz und Elektrizitätsversorgung schliessen alle Spezialfinanzierungen im Bereich der budgetierten Ergebnisse ab. Es sind keine massgebenden Abweichungen zu verzeichnen.

Der um rund Fr. 100'000.00 tiefer ausgewiesene Aufwandüberschuss der Spezialfinanzierung Glasfasernetz ist entstanden, weil die Entnahme aus dem Werterhalt höher ausfällt, als budgetiert. Dies deshalb, weil die ausserordentliche Abschreibung des alten Verwaltungsvermögens praktisch vollumfänglich aus dem Werterhalt entnommen werden konnte.

Der geringe Ertragsüberschuss bei der Elektrizitätsversorgung resultiert hauptsächlich daraus, weil der Stromeinkauf tiefer ausgefallen ist, als budgetiert und weil verschiedene Unterhaltsarbeiten nicht nötig waren.

Investitionsrechnung

Im Rechnungsjahr wurden Nettoinvestitionen von Fr. 233'511.81 getätigt, wovon Fr. 63'487.65 im allgemeinen Haushalt und Fr. 170'024.16 in den spezialfinanzierten Bereichen.

Nachkredite

Sämtliche Nachkredite der Erfolgsrechnung liegen in der Beschlusskompetenz des Gemeinderats, die Gemeindeversammlung hat keine Nachkredite zu genehmigen.

Eigenkapital

Nach Abschluss des Rechnungsergebnisses 2022 ergeben sich folgende Bestände im Eigenkapital per 31.12.2022:

	01.01.2022	31.12.2022
Eigenkapital Total	Fr. 6'590'656.80	Fr. 7'247'264.43
Spezialfinanzierungen	Fr. 3'567'906.17	Fr. 3'369'775.70
Wasserversorgung (Bilanzüberschuss)	Fr. 811'634.84	Fr. 782'506.20
Abwasserentsorgung (Bilanzüberschuss)	Fr. 536'798.66	Fr. 488'781.22
Abfall (Bilanzüberschuss)	Fr. 130'175.54	Fr. 114'947.60
Elektrizität (Bilanzüberschuss)	Fr. 1'329'120.16	Fr. 1'330'466.05
Glasfasernetz (Bilanzüberschuss)	Fr. 760'176.97	Fr. 653'074.63
Vorfinanzierungen	Fr. 1'629'139.05	Fr. 1'792'583.28
allg. Haushalt (Fonds Dorfkultur)	Fr. 18'864.35	Fr. 22'045.35
Wererhalt Wasserversorgung	Fr. 524'885.25	Fr. 635'623.94
Wererhalt Abwasserentsorgung	Fr. 1'016'103.45	Fr. 1'099'233.79
Wererhalt Elektrizität	Fr. 0.00	Fr. 35'680.20
Wererhalt Glasfasernetz	Fr. 69'286.00	Fr. 0.00
Schwankungsreserve	Fr. 63'983.50	Fr. 63'983.50
Neubewertungsreserve Finanzvermögen	Fr. 251'793.40	Fr. 188'845.05
Bilanzüberschuss allgemeiner Haushalt	Fr. 1'077'834.68	Fr. 1'832'076.90

Der Bilanzüberschuss im allgemeinen Haushalt wird durch das positive Ergebnis per Ende 2022 merklich erhöht und beläuft sich neu auf rund 15 Steuerzehntel.

Antrag des Gemeinderates an die Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2022 an seiner Sitzung vom 04.04.2023 genehmigt und beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen.

ERFOLGSRECHNUNG	Gesamthaushalt	
	Aufwand Gesamthaushalt	5'334'353.55
	Ertrag Gesamthaushalt	5'893'646.30
	Ergebnis Gesamthaushalt	559'292.75
davon	Allgemeiner Haushalt	
	Aufwand allgemeiner Haushalt	3'227'600.92
	Ertrag allgemeiner Haushalt	3'985'024.14
	Ergebnis allgemeiner Haushalt	754'242.22
	Wasserversorgung	
	Aufwand Wasserversorgung	201'692.34
	Ertrag Wasserversorgung	172'563.70
	Ergebnis Wasserversorgung	-29'128.64
	Abwasserentsorgung	
	Aufwand Abwasserentsorgung	284'921.01
	Ertrag Abwasserentsorgung	236'903.57
	Ergebnis Abwasserentsorgung	-48'017.44
	Abfallentsorgung	
	Aufwand Abfall	86'938.74
	Ertrag Abfall	71'710.80
	Ergebnis Abfall	-15'227.94
	Elektrizitätsversorgung	
	Aufwand Elektrizitätsversorgung	1'275'989.85
	Ertrag Elektrizitätsversorgung	1'277'335.74
	Ergebnis Elektrizitätsversorgung	1'345.89
	Glasfasernetz	
	Aufwand Glasfasernetz	257'210.69
	Ertrag Glasfasernetz	150'108.35
	Ergebnis Glasfasernetz	-107'102.34
	Soziales und Dorfkultur	
	Aufwand Soziales und Dorfkultur	0.00
	Ertrag Soziales und Dorfkultur	3'181.00
	Ergebnis Soziales und Dorfkultur	3'181.00
INVESTITIONSRECHNUNG	Ausgaben	245'931.81
	Einnahmen	12'420.00
	Nettoinvestitionen	233'511.81

Fragen der Anwesenden:

Markus Zwahlen bringt an, das Ergebnis im allgemeinen Haushalt sei sehr hoch gegenüber dem Voranschlag. Er stellt die Frage, ob zu vorsichtig budgetiert wurde oder die Steuern zu hoch seien.

Der Präsident erläutert, dass der grösste Anteil am positiven Rechnungsergebnis die Korrekturbuchung und die Mehreinnahmen bei den Steuern ausmache. Bei den Steuern konnte man vor allem viele Einnahmen aus Sonderveranlagungen verbuchen. Die Sonderveranlagungen seien jeweils sehr schwierig zu budgetieren. Zudem wurden die Investitionen bewusst tief gehalten, da das vergangene Rechnungsergebnis sehr negativ ausgefallen war.

Beschluss Gemeindeversammlung

Die Jahresrechnung 2022 wird mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme genehmigt.

Der Gemeinderat dankt der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen und ferner dankt der Gemeindepräsident Nicole Meier für die geleistete Arbeit.

3. Kenntnisnahme Verpflichtungskreditabrechnung Verpflichtungskreditabrechnung - Neubau Glasfaserrechnung

Der Vorsitzende informiert über die nachfolgende Verpflichtungskreditabrechnung.

Neubau Glasfasernetz

Die Kreditabrechnung zur Investition für den Neubau des Glasfasernetzes liegt vor.

Neubau Glasfasernetz

Kredit Gemeindeversammlung 20.12.2020	Fr.	2'900'000.00
Kosten brutto inkl. MwSt.	Fr.	2'345'868.60
Unterschreitung inkl. MwSt.	Fr.	554'131.40
Einnahmen	Fr.	966'850.65
MwSt.	Fr.	167'647.03
Kosten netto exkl. MwSt.	Fr.	1'211'370.92
Unterschreitung netto exkl. MwSt.	Fr.	1'688'629.08

Erläuterungen zur Kreditabrechnung Glasfasernetz:

- Der Gemeindeversammlung vom 20.12.2020 wurde der Bruttokredit von 2,9 Mio. beantragt. Es wurde lediglich auf die möglichen Investitionseinnahmen von CHF 1'178'000.00 hingewiesen, da diese nicht rechtlich abgesichert waren (gemäss Finanzvorschriften). In der obigen Abrechnung resultieren nun die Einnahmen von CHF 966'850.65, welche unter anderem zur Kreditunterschreitung führen.
- Durch das grosse Mitmachen der Eigentümer wurde der Betrag der Eigentümerbeteiligungen sowie die Rückerstattung durch die Kooperationspartner viel höher als dieser geplant war.
- Aufgrund der tiefen Marktpreise konnten beim Einkauf der Kabel grosse Einsparungen erzielt werden.
- Durch den guten Zustand der Rohanlagen und guter Benützung bestehender Anlagen gab es weniger Aufwand beim Tiefbau als geplant.
- Die gute Wetterlage ermöglichte einen reibungslosen Bau der Anlage.
- Der Ertrag aus den Anschlussgebühren der Liegenschaftsbesitzer von Total Fr. 343'400.00 exkl. MwSt. wurde nicht, wie zuerst vorgesehen, über das Projekt gebucht. Der HRM2-Kontenrahmen sieht vor, dass Anschlussgebühren über die Erfolgsrechnung verbucht werden. Deshalb wurde dieser Ertrag direkt der Spezialfinanzierung Kabelversorgung zugewiesen. Dadurch fällt der Bilanzüberschuss der Spezialfinanzierung höher aus. Zukünftige Defizite der Kabelversorgung können aufgefangen werden, so dass der

Bilanzausgleich am Ende der Abschreibungsdauer der Anlage (35 Jahre) positiv abschliessen sollte.

Kenntnisnahme durch die Gemeindeversammlung

Die vorliegende Kreditabrechnung liegt in der Beschlusskompetenz des Gemeinderates. Die Abrechnung wird der Gemeindeversammlung zur Kenntnis gebracht; es ist deshalb kein Beschluss erforderlich.

4. ORIENTIERUNGEN GEMEINDERAT

In der Botschaft sind die Orientierungen des Gemeinderates ersichtlich. Unter anderem wird über folgende Geschäfte informiert:

- Revision der Ortsplanung

Christian Bracher informiert über den aktuellen Stand der Ortsplanungsrevision. Wie die Anwesenden den Publikationen im Anzeiger Aarberg entnehmen konnten, musste die Ortsplanung infolge kleinen Anpassungen nochmals neu öffentlich aufgelegt werden. Mit diesen Verzögerungen wird angenommen, dass die Ortsplanung per Herbst 2023 rechtskräftig vorliegen sollte.

- Projekt Wärmeverbund

Dario Känel informiert über den Stand der Dinge zum Projekt Wärmeverbund. Dabei zeigt er den Werdegang, die Auswertungen der Umfrage und die nächsten Schritte auf.

Ulrich Zesiger fragt an, wie viele Kosten bereits angefallen und welche noch zu erwarten sind für die Ausarbeitung des Projektes.

Marc Känel informiert, dass aktuell lediglich die Kosten für die Stundenaufwendungen der Kommissionsmitglieder und den weiteren Mitarbeitenden angefallen sind.

Andres Ulrich informiert, dass er im Jahr 2018 eine Studie machen liess für die Bauernhäuser im Gebiet Murtenstrasse. Das Projekt wurde infolge der sehr hohen Kosten nicht weiterverfolgt. Er ist der Meinung, dass die Kosten zu hoch sein würden.

Marc Känel informiert, dass all diese Punkte anlässlich der Behandlung im Gemeinderat miteinfließen würden. Wenn der Gemeinderat zum Vorprojekt ja sagen würde, wird der Antrag zur Genehmigung der Projektkosten anlässlich einer nächsten Gemeindeversammlung traktandiert.

- Klassenplanung Schule Barga

Katharina Gerber informiert über die Klassensituation in Barga. Was in der Botschaft informiert wurde, hat sich in der Zwischenzeit teilweise bereits wieder verändert. Glücklicherweise konnten in der Zwischenzeit sämtliche Stellen besetzt werden. Katharina Gerber dankt den austretenden und den bestehenden Lehrerinnen und Lehrern für die geleistete Arbeit.

Der Schulleiter, Matthias Struch, bringt weitere Erläuterungen zu den Klassenplanungen für das Schuljahr 2023/2024 und den neuen Lehrpersonen an. Aktuell sind 16 Lehrkräfte an der Schule Barga tätig. Ferner informiert er kurz über die Klassenplanung der kommenden Schuljahre.

- Gemeindestrassen und Murtenstrasse Tempo 30-Zone

Der Vorsitzende informiert über den Antrag der Gemeinde resp. Schulkommission Barga beim Kanton, um im Bereich des Schulwegübergangs eine Tempo 30-Zone erwirken zu können. Leider sind die Bestrebungen bislang erfolglos geblieben, aber die Gemeinde wird sich weiterhin darum bemühen.

Ebenfalls konnte bislang keine Verbesserung erwirkt werden für eine bessere Lösung beim Fussgänger auf der Höhe der Firma Bangerter (eingangs Barga).

Bei der Gemeinde ist eine Unterschriftensammlung eingegangen zur Einführung von Tempo 30-Zonen auf den Gemeindestrassen.

5. VERSCHIEDENES

Der Präsident weist auf die Programm-Änderung zum 1. August hin. Der Ablauf und insbesondere der Start der Feier wird verändert. Die Bundesfeier beginnt neu um 19.00 Uhr.

Der Präsident dankt im Namen des Gemeinderates und der Bevölkerung von Bargaen Käthi Gerber für ihre Tätigkeit als Gemeinderätin. Mit ein paar kleinen Anekdoten berichtet er über die sehr angenehme Zusammenarbeit im Gemeinderat und das stets grosse Engagement von Käthi Gerber.

Käthi Gerber dankt der Bevölkerung von Bargaen, dem Gemeinderat und allen Anwesenden für die Geschenke. Es war ihr stets eine Freude das Amt auszuüben.

Käthi Gerber informiert über das Schlussresultat beim Coop Gemeindeduell. Die Gemeinde Bargaen belegte den guten 5. Rang. Sie dankt allen für das aktive Mitwirken.

Wortmeldungen aus der Versammlung:

Jörg Känel Fragt an wie der Stand zu den Arbeiten zum Gemeinschaftsgrab sei.

Samuel Zysset informiert, dass das eine Umfrage gestartet worden sei und die Auswertungen dazu vorgenommen wurden. Es wird nun ein Projekt ausgearbeitet und anschliessend der Bevölkerung zur Abstimmung unterbreitet.

Marc Känel bedankt sich bei den Ratskollegen für die Arbeit während des vergangenen Halbjahres. Ferner dankt er den Kommissionsmitgliedern und allen Funktionären, welche irgendein Amt für die Gemeinde Bargaen ausführen.

Marc Känel dankt den Anwesenden für das Erscheinen an der heutigen Versammlung, das Ausharren in der Wärme des gut gefüllten Vereinslokals und wünscht allen eine schöne Sommerzeit.

Schluss der Versammlung: 21.35 Uhr.

GEMEINDERAT BARGEN BE

Marc Känel
Präsident

Monika Käch
Sekretärin